

Drei Wochen vor dem Umzug

- Packmaterial**
Hilfsmittel wie Umzugskartons, Packpapier, Tragegurte und Abdeckmaterial besorgen.
- Bestandsaufnahme**
Umzugsliste schreiben. Möbel und gepackte Kartons abzählen und abfotografieren.
- Halteverbotsschilder beantragen**
Bei Bedarf beim Straßenverkehrsamt eine **Sondergenehmigung beantragen**, damit Parkraum vor der Wohnung abgesperrt werden darf – sowohl vor der alten als auch vor der neuen Wohnung.
- Kinderbetreuung**
Babysitter für Kinder und Haustiere für die Zeit des Umzugs organisieren.
- Einwohnermeldeamt**
Sie müssen sich nur dann beim Einwohnermeldeamt des alten Wohnorts abmelden, wenn Sie ins Ausland ziehen. Ansonsten reicht es aus, wenn Sie sich **innerhalb von 14 Tagen** an Ihrem neuen Wohnort anmelden.
- Arbeitsagentur**
Wenn Sie **arbeitslos oder arbeitssuchend** sind, müssen Sie die Arbeitsagentur über Ihre neue Anschrift informieren.

Tipp:

Unter bestimmten Voraussetzungen beteiligt sich die **Arbeitsagentur an den Umzugskosten.**



CHECKLISTE

- Nachsendeauftrag**
Diesen Service der Deutschen Post können Sie online beauftragen.
- Packen**
Gegenstände, die Sie nicht mehr benötigen, **schon jetzt verpacken**.
- Verpflegung**
Ob Sie mit einem professionellen Umzugsunternehmen oder mit der Hilfe von Freunden umziehen: **Sorgen Sie für ausreichend Getränke und eventuell auch eine kleine Verpflegung** am Umzugstag.

Sonstiges